

06.01.2017



Noch eine große Baustelle: Die ehemalige Fritz-Reuter-Realschule wird umfassend renoviert, bevor am 1. Februar die Schüler der BBS 1 einziehen.

FOTOS: CAGLA CANIDAR



Elektronik, Sanitärbereich und vieles mehr: Die Handwerker haben noch viel zu erledigen.

Alte Reuter-Realschule: Vor dem BBS-I-Einzug wird fleißig renoviert

Gifhorn: Ab 1. Februar sollen die Berufsschüler hier ihr neues Domizil beziehen können

GIFHORN. Die BBS 1 will mit ihrer Außenstelle vom Löns-
eck an die Konrad-Adenauer-
Straße in Gifhorn umziehen.
Die alte Fritz-Reuter-Real-
schule soll ab 1. Februar das
neue Domizil sein. Noch sind
die Handwerker dort. Das
könnte ein spannendes Finish
geben: Der Landkreis Gifhorn
ist mit dem Umbau offenbar
gerade so im Zeitplan.

Zehn allgemeine Unter-
richtsräume mit Whiteboards

ausstatten, die gesamte Elek-
troinstallation und EDV er-
neuern, alle Toiletten sanie-
ren: „Nach aktuellem Baufort-
schritt können die Sanierungs-
arbeiten bis zum 31. Januar
fertiggestellt werden“, sagt
Bau-Fachbereichsleiter Ale-
xander Wollny. „Die Klassen-
räume werden in Nutzung ge-
hen können, und auch der
Lehrerbereich wird fertig
sein.“

„Im Bereich Sanitär können

**Die Klassenräume
werden
in Nutzung
gehen können.**

Alexander Wollny,
Bau-Fachbereichsleiter beim Landkreis

auch die Umbaumaßnahmen
der Schüler-WC fertig gestellt
werden.“ Für die Lehrer-Toi-
letten und das Behinderten-
WC sei aber keine Zeit mehr.

„Hier müssen die Arbeiten
während des Schulbetriebes
weitergeführt werden“, sagt
Wollny. „Lärmintensive Ar-
beiten werden entsprechend
organisiert.“ 376.400 Euro
steckt der Landkreis in Sani-
täranlagen, Brandschutzmaß-
nahmen, Elektro und EDV.

Welche Schüler der BBS 1 in
die neue Außenstelle einzie-
hen, entscheide die Schule
selbst, sagt Schul-Fachbe-
reichsleiter Karsten Kreuz-
berg.

Interesse am Standort
alte Fritz-Reuter-Realschule –
dort residierte bis zum vori-
gen Schuljahr die IGS Gifhorn
– hat auch das Otto-Hahn-
Gymnasium.

Kreuzberg: „Wir versu-
chen, nach den Sommerferien
zwei allgemeine Unterrichts-
räume mit Lernmittelsamm-
lung und jeweils einen Fach-
unterrichtsraum Kunst und
Darstellendes Spiel zur Verfü-
gung zu stellen.“

rtm